

## Anlage 3

### Entwicklung der Stellen (31.07.2017 - 31.08.2018)

Die nachfolgende Darstellung zur Entwicklung der Stellen wurde entsprechend dem Stadtratsantrag „Entwicklung der Stellen“ vom 30.06.2010 erstellt. Die Anzahl der Stellen ist in diesem Bereich aus technischen Gründen nicht in Vollzeitäquivalente angegeben.

Die Anzahl der Stellen im Gemeindehaushalt entwickelte sich im Zeitraum 31.07.2017 bis zum Stichtag 31.08.2018 wie folgt:

	Planstellen	Arbeitnehmerstellen	Summe
<b>Gemeindehaushalt Stand 31.07.2017</b>	<b>15,166</b>	<b>17,555</b>	<b>32.721</b>
Schaffungen	+877	+1.350	+2.227
Einzüge	-259	-338	-597
Umwandlungen	119	-119	+0
<b>Summe Stand 31.08.2018</b>	<b>15.903</b>	<b>18,448</b>	<b>34.351</b>

Im Vergleich der beiden Stichtage 31.07.2017 und 31.08.2018 ist die Anzahl der Stellen im Gemeindehaushalt um 2.227 Stellen (+6,8 %) gestiegen.

### Erläuterung der Stellenmehrungen

Im Zeitraum 01.08.2017 bis 31.08.2018 wurden aufgrund von Stadtratsbeschlüssen, gesetzlichen Regelungen sowie zur Sicherstellung der Aufgabenwahrnehmung 2.227 Stellen geschaffen, von denen Ende September 2018 noch 711 Stellen unbesetzt waren.

Die 2.227 Stellenmehrungen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Referate:

	Sonstige Gründe	Neue Aufgaben	Schlüsselzahlen	Arbeitsmehr.	Altersteilzeit	Stellenteilung	Beurlaubtstellen	Summe
Dir <sup>1</sup>	4	9		7	2		1	23
IT-Referat	1	16		2				19
RevA					1			** Express
BauR	25	113		67	15			** Express
RGU	3	21		20	3			** Express
KommR <sup>1</sup>	3	8		22	4			** Express
KVR	29	133		187	9	1		** Express
KultR <sup>1</sup>	2	7		6	4	1		** Express
POR	10	11	3	45	3	5		** Express
ZP-POR	7							** Express
PlanR	3	24		8	5	1	1	** Express
RBS <sup>3</sup>	74	39	777	90	65			** Express
SozR <sup>1 2</sup>	68	77	1	105	24	7		** Express
Kämm.	4	2		20	1	1		** Express
RAW	3	9		4	2	1	1	** Express
<b>Summe</b>	<b>236</b>	<b>469</b>	<b>781</b>	<b>583</b>	<b>138</b>	<b>17</b>	<b>3</b>	<b>** Express</b>

<sup>1</sup>inkl. Stiftungen - <sup>2</sup> inkl. Jobcenter – <sup>3</sup> Begründung Zuwachs Schlüsselzahlen:

Die Stellenschaffungen aufgrund von neuen Aufgaben werden im Folgenden detailliert erläutert:

	Anzahl Stellen	in VZÄ	davon befristet	Ausgewählte Beispiele:
Dir <sup>1</sup>	9	9,0	6	eVergabe Phase 2; Beschluss „Zusätzliche Stellen in verschiedenen Bereichen“
IT-Referat	16	13,8	10	Ausplanung IT-Gutachten; eVergabe; Mobile Kommunikationsoffensive
RevA	0	0,0	0	
BauR	113	99,7	17	2. Schulbauoffensive 2013 – 2030; Tunnel Englischer Garten
RGU	21	18,8	10	Integriertes Handlungsprogramm Förderung Elektromobilität (IHFEM 2018); Mehrbedarf in der HA Umweltschutz
KommR <sup>1</sup>	9	9,0	5	Verwaltungsstandorte der LHM
KVR	133	130,6	40	2. S-Bahn-Stammstrecke; Anpassung des Stellenbedarfs in der Gewerbebehörde; Einrichtung eines Kommunalen Außendienstes; Umsetzung des Prostituiertenschutzgesetzes (ProstSchG)
KultR <sup>1</sup>	7	5,3	0	Zukunft Valentin-Karlstadt-Musäum
POR	11	10,0	6	Ausbildung im Hoheitsbereich; Reorganisation IT
ZP-POR	0	0,0	0	
PlanR	24	20,7	5	2. S-Bahn-Stammstrecke; Kommunales Wohnungsbau-programm; Förderung des Radverkehrs in München
RBS	38	35,1	21	Umsetzung des Externen Gutachtens für das Zentrum für Informationstechnologie im Bildungsbereich; Migration Windows 10
SozR <sup>1 2</sup>	77	71,6	42	Organisationsentwicklung – Optimierung der Schlüsselprozesse; Umsetzung zur Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG)
Kämm.	2	2,0	2	Modernisierung der Steuerfachverfahren durch eine SAP-integrierte Lösung
RAW	9	7,3	9	Handlungsfeld Digitalisierung der Münchner Wirtschaft; Wissens- und Innovationsstandort München (Smart City)
<b>Summe</b>	<b>** Express</b>	<b>432,7</b>	<b>173</b>	

<sup>1</sup>inkl. Stiftungen (rechtlich unselbständig)

<sup>2</sup> inkl. Jobcenter

<sup>3</sup> Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm

## Erläuterung der Stellenminderungen

Im Zeitraum 01.08.2017 bis 31.08.2018 gab es 597 Stellenminderungen. Rund 57,6 % aller Stellenminderungen sind Stellenplanbereinigungen, dem Wegfall von Altersteilzeitstellen und Befristungsabläufen bzw. dem Vollzug von kW-Vermerken („künftig wegfallend“) zuzuschreiben.

Die Minderungen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Referate :

	Bereinigung Stellenplan*	Altersteilzeit	Befristungsablauf / Vollzug KW-Vermerk	Sonstige Gründe	Aufgabenwegfall	Einzug 800-Grenze	Summe
Dir <sup>1</sup>	1		3	1	2		7
RevA					1		0
IT-Referat						2	2
BauR	2		17	2	30	25	76
RGU	1		19		1	3	24
KommR	5		4		5	3	17
KVR	6		10	4	8	15	43
KultR <sup>1</sup>			1		3		4
POR			5		5	3	13
ZP-POR	3	121					124
PlanR			5		8		13
RBS	4		24	2	68	3	101
SozR <sup>1 2</sup>	46		59		39	15	159
Kämm.			6	1	1	2	10
RAW			2			1	3
<b>Summe</b>	<b>68</b>	<b>** Expressi</b>	<b>** Expression is faulty **</b>	<b>** Expressio</b>	<b>** Expressio</b>	<b>72</b>	<b>597</b>

<sup>1</sup>inkl. Stiftungen - <sup>2</sup> inkl. Jobcenter –<sup>3</sup> Begründung Wegfall Stellen Sozialreferat:

\* Einzug länger als 12 Monate unbesetzter Stellen ohne Besetzungsverfahren bzw. planungen